

Zielvereinbarung schonende Gewässerunterhaltung

Erstellung Unterhaltungskonzept im Pilotgebiet

Sielverband Tielenu

Das MELUR SH hat mit dem Gewässer- und Landschaftsverband Mittellauf Eider eine Zielvereinbarung (ZV) zur schonenden Gewässerunterhaltung abgeschlossen. Diese Zielvereinbarung hat der Sielverband (SV) Tielenu mitgezeichnet.

Der SV hat sich bereit erklärt, die Vorgehensweise bei der Erstellung eines Unterhaltungskonzepts (UHK) gem. ZV zu testen und mit der Unteren Wasserbehörde/Unteren Naturschutzbehörde abzustimmen.

Am 16.04.2013 wurden das UHK bzw. die dazugehörigen Parameter für den Sielverband Tielenu mit folgenden Teilnehmern diskutiert:

- Frau Twiesselmann, UNB Kreis Dithmarschen
- Herr Drewes, UWB Kreis Dithmarschen
- Herr Boysen, MELUR
- Herr Trepel, MELUR
- Herr Albrecht, LLUR
- Herr Andresen, LWBV
- Herr Dethleffs, Verbandsvorsteher SV
- Herr Marx, Oberdeichgraf
- Herr Uphoff, Verbandsingenieur ETV
- Herr Wollesen, GF ETV

Bei den Vorbereitungen zur Erstellung des UHK wurden Unschärfen bei der Einteilung der Gewässerunterhaltung in Kategorien (Dreiteilung) festgestellt, die auf dem gemeinsamen Termin nicht abschließend ausgeräumt werden konnten. Es wurde vereinbart, dass der ETV das UHK für den SV Tielenu mit leichten Änderungen gegenüber der ursprgl. gedachten und bisher in der Arbeitsgruppe abgestimmten Vorgehensweise fertigstellt. Die Ergebnisse der drei Pilotgebiete sollen dann im Anschluss besprochen werden.

Zur Erstellung des UHK beim SV Tielenu wurde wie folgt vorgegangen:

1. Benötigte Unterlagen

- 1.1 Prüfberichte Landesverband 2010 – 2012 (3Jahre)
- 1.2 Übersichtskarte FFH-, Vogelschutz-, NSG-Gebiete
→ Quelle AWGV oder Umweltatlas
- 1.3 Übersichtskarte „Artenschutz“
→ Quelle AWGV oder Umweltatlas
- 1.4 Anlagenverzeichnis Sielverband incl. Karten
→ Quelle AWGV, Anmerkung: Karten aus dem Umweltatlas sind nicht aktuell !!
- 1.5 Unterhaltungsnachweise des Verbandes 2010 – 2013 oder länger bzw. gutes Erinnerungsvermögen des Verbandsvorstehers.

2. Unterhaltungskonzept Seite 1

- 2.1 Angaben zum Verbandsgebiet aus Prüfbericht entnehmen, Mittelwert aus 3 Jahren bilden → unkompliziert
 - 2.1.1 **Hinweis:** Schöpfwerke nachrichtlich aufnehmen, wenn SW dem Hauptverband zugeordnet ist. Ansonsten geht aus dem UHK nicht hervor, dass in dem Verband geschöpft wird.
- 2.2 Angaben zum Bearbeitungsgebietsverband und Behörden → unproblematisch

3. Unterhaltungskonzept Seite 2

3.1 Schutzgebiete/ geschützte Arten aus 1.2. ermitteln → unproblematisch

3.2 Dreiteilung

Die Dreiteilung kann nur mit dem örtlichen Sachverstand einigermaßen zügig abgearbeitet werden. Z.B. wenn ein Gewässer nur alle paar Jahre abschnittsweise unterhalten wird (z.B. größer 5 Jahre), ist das Erinnerungsvermögen des Verbandsvorstehers oder zust. Person gefordert, da solch ein Gewässer über mehrere Jahre nicht im Unterhaltungsnachweis/Rechnungen auftaucht.

3.2.1

Gewässer, die nur beobachtend und bei Bedarf abschnittsweise unterhalten werden können bzw. nicht jährlich unterhalten werden.

Mittelwert aus Prüfberichten bilden → unproblematisch

Hinweis:

In kleineren Gewässern häufig die einzige Möglichkeit schonende Gewässerunterhaltung zu betreiben.

In Gewässern mit Krebschere (nicht im SV Tielenau) ist diese Unterhaltungsart nach Erfahrungen in Verbänden im ETV die Grundlage für die Erhaltung der Art → Unterhaltungszeitraum beachten weg. Libellen.

3.2.2

Gewässer, die schonend ohne erhebliche Beeinträchtigung des Wasserabflusses unterhalten werden können:

a) **in allen Gewässern in Schutzgebieten/bei besonders oder streng geschützten Artenvorkommen**

→ die „automatische“ Eingruppierung aller Gewässer in Schutzgebieten in diese Kategorie führt zu falschen Ergebnissen weil:

- Gewässer in Schutzgebieten auch in Kategorie 1 oder 3 enthalten sein können. D. h. die Gewässerlängen werden doppelt erfasst.
- Gewässer in Schutzgebieten können nicht immer schonend unterhalten werden. In großen Vogelschutzgebieten findet z.B. landwirtschaftliche Nutzung statt mit einer an die Nutzung in den Niederungen angepassten normalen Gewässerunterhaltung.

Vorgehensweise ETV:

- Gewässer in Schutzgebieten ermittelt (Nr., Stat., Länge) → Tabelle.
- Für die ermittelten Gewässer in Schutzgebieten Unterhaltungsart 1,2 oder 3 ermittelt und einzelne Summen gebildet.
- Die Gewässer in Schutzgebieten werden in der jeweiligen Kategorie 1-3 im UHK gesondert ausgewiesen.

Für Verbände ohne Schutzgebiete kein Mehraufwand!

b) **offene Gewässer**

→ schonend unterhaltene Gewässer manuell ermitteln aus AWGV.

3.2.3

Gewässer, die aus Gründen des Wasserabflusses intensiver unterhalten werden müssen:

a) **alle verrohrten Gewässer** → unproblematisch aus AWGV

b) **offene Gewässer** → **rechnerisch ermitteln**

Gesamtsumme – 3.2.1 – 3.2.2a – 3.2.2b - 3.2.3a

Bzw. falls vorhanden davon in Schutzgebieten ausweisen aus o.g. Tabelle.

4. Anmerkung zur Anlage (für schonend unterhaltene Gewässer)

Die Anlage (Excelblatt) enthält eine Spalte mit der Beschreibung der Unterhaltungsart.

Hier sollten nicht nur die schonenden Unterhaltungsweisen (z.B. halbseitige Mahd), sondern auch in Abständen erforderliche weitere Maßnahmen (z.B. punktuelle Sandentnahme, Gehölzrückschnitt, Fließhindernisse beseitigen etc.) aufgeführt werden.

Bei Verbänden ohne oder mit wenigen Schutzgebieten/gesch. Arten fällt die Unschärfe aus wie in 3.2.2 beschrieben nicht bzw. kaum auf.

Je mehr Gewässer in Schutzgebieten vorhanden sind, desto größer wird der Fehler.

Für Verbände ohne Schutzgebiete/Arten ist eine Änderung der Vorgehensweise ohne Folgen, da sowieso Fehlanzeige bei Gewässern in Schutzgebieten erfolgt.

Für den SV Tielenua bedeutet die Ausweisung der Gewässerunterhaltung in Schutzgebieten, die überwiegend in Kategorie 1 u. 2. erfolgt, einen größeren Aufwand. Aber nur durch die beschriebene Vorgehensweise kann die Gewässerunterhaltung in Schutzgebieten mit der UNB abgestimmt werden.

Pahlen, 23.04.2014

Wollesen